VERBAND BINATIONALER FAMILIEN UND PARTNERSCHAFTEN, iaf E.V.

TÜRKISCHE GEMEINDE IN DEUTSCHLAND
ALMANYA TÜRK TOPLUMU

Ein Jahr neues Aufenthaltsgesetz – **Förderung oder Verhinderung von Integration?**

Die neuen Regelungen im Spiegel der Integrationsdebatte

Eine **Kooperationstagung** des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften (iaf) mit der Türkischen Gemeinde Deutschlands (TGD)

Donnerstag, **25. September 2008**, 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: **Tagungszentrum Hotel Aquino**/Kath. Akademie, Hannoversche Str. 5b, 10115 **Berlin**

Im August 2007 sind die Änderungen im Aufenthaltsgesetz in Kraft getreten. Ein Jahr danach wollen die veranstaltenden Organisationen eine vorläufige Bilanz vorlegen. Insbesondere die Forderung, deutsche Sprachkenntnisse bereits vor der Einreise zu erbringen, ist für die Betroffenen eine schwer zu überwindende Hürde: der Ehegattennachzug ist allein im 4. Quartal 2007 um 40 % zurückgegangen.
Laut Gesetzgeber soll der Sprachnachweis die Integration in Deutschland fördern und Zwangsheiraten verhindern. Ein Zusammenhang, der bislang nicht bewiesen werden konnte.

Die Praxis zeigt vielmehr: Paare werden über einen noch längeren Zeitraum voneinander getrennt, in Einzelfällen ist ein Zusammenleben in Deutschland völlig ausgeschlossen.
Auf der Veranstaltung berichten die Organisationen aus ihrer Beratungspraxis und Familienangehörige schildern ihre Erfahrungen. Ein Jahr nach in Kraft treten des Änderungsgesetzes wird deutlich: hier gibt es dringenden Handlungsbedarf. In einer abschließenden Diskussionsrunde werden Abgeordnete des Deutschen Bundestages dazu Stellung nehmen.

10:30 Kein Familienleben ohne Deutschkenntnisse
Die neuen Regelungen und ihre Auswirkungen

Kenan Kolat, Türkische Gemeinde Deutschlands
Hiltrud Stöcker-Zafari, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Deutsches Institut für Menschenrechte

Moderation: **Cornelia Spohn**, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

13:00 Pressekonferenz , Imbiss

14:30 Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages

Es diskutieren:

Dr. Hans-Peter Uhl (CDU)
Dr. Dieter Wiefelspütz (SPD)
Hartfrid Wolff (FDP)
Josef P. Winkler (Bündnis90/Die Grünen)
Ulla Jelpke (Die Linke)

Moderation: **Ferdos Forudastan**, freie Journalistin WDR/Deutschlandfunk

Eintritt frei - Wir bitten um formlose Anmeldung an: info@verband-binationaler.de
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: spohn@verband-binationaler.de, 069 - 713 756 15

www.verband-binationaler.de www.tgd.de